

Wettbewerb - Bewertung Ausschreibung gemäss SIA 144

Informationen


Bezeichnung Fassadensanierung Bildungsstätte Sommeri

Auftraggeber Bildungsstätte Sommeri, 8580 Sommeri

Organisation blumergaignat ag, 9000 St. Gallen

Termine Präqualifikation 16. Juni 17, Download Planerwahl 7. August 17

sia geprüft nein

Gesamtwertung 

Qualität Die Aufgabe ist gut beschrieben und dokumentiert, das Programm wurde auf das wesentliche reduziert. Das Verfahren ist qualitätsfördernd ausgelegt. Der "Zugang zur Aufgabe" wird wertschätzend und angemessen vergütet, die Wertung von Preis zu Methodik und Fähigkeit ist mit 20/80 % zielführend und fair ausgelegt. Die Präqualifikation lässt eine für die spezifische Aufgabenstellung nachvollziehbare Vorselektion zu.

schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

swiss society
of engineers
and architects

Mängel Das Verfahren bezieht sich klar und wiederkehrend auf die SIA 144 unterlässt es aber diese subsidiär zum Beschaffungswesen zu deklarieren. Der für diese Ausschreibung wesentliche Teil "Zugang zur Aufgabe" ist nicht eindeutig formuliert. Ob damit sogar Lösungsansätze im Sinne einer planerischen Leistung (wofür das Verfahren 144 nicht ausgelegt ist) zugelassen sind, bleibt offen. Die architektonischen Kriterien, auf den "Zugang zur Aufgabe" bezogen, sollten den bauphysikalischen und bautechnischen Aspekten mindestens gleichgestellt werden. Für „qualitätsvolle“ Beiträge bedarf es hier einer präzisen Formulierung, dies stets unter der Wahrung nicht leistungs- und lösungsorientierte Verfahren zu mischen.

Beurteilung Die sia Sektion Thurgau bewertet die Ausschreibung der Bildungsstätte Sommeri im Grundsatz als interessantes und zielführendes Verfahren, sieht aber Bedarf an Präzisierung in den benannten Punkten. Die Fassadensanierung scheint eine geeignete Aufgabenstellung zu sein, um über das Verfahren 144 zu geeigneten Planern und einem adäquaten Preisangebot zu gelangen. Dies setzt voraus, dass sich der spätere Auftrag lediglich auf die Fassade und deren Sanierung fokussiert und nicht weitere lösungsorientierte Leistungen hinzukommen.